



## Anfrageformular – Freiwilliges Jugendcoaching

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Dienstleistung. Damit wir eine Anfrage prüfen und eine verbindliche Offerte mit Kostenzusammenstellung erstellen können, sind wir auf Angaben zur aktuellen Familiensituation angewiesen.

Wir bitten Sie, dieses Formular so ausführlich wie es Ihnen möglich ist auszufüllen und an [familien@sozialpaedagogische-fachstelle.ch](mailto:familien@sozialpaedagogische-fachstelle.ch) zu senden. Gerne melden wir uns nach Eingang des vollständig ausgefüllten Formulars, um Ihnen ein Angebot zu machen.

### 1. Angaben Familie

|                                                                |  |
|----------------------------------------------------------------|--|
| Datum:                                                         |  |
| <b>Persönliche Daten</b>                                       |  |
| Mutter: Name, Adresse<br>Telefon<br>E-Mail                     |  |
| Vater: Name, Adresse<br>Telefon<br>E-Mail                      |  |
| Zivilstand der Eltern                                          |  |
| Inhaber/in<br>Aufenthaltsbestimmungsrecht                      |  |
| Inhaber/in elterlicher Sorge                                   |  |
| <b>Jugendliche/r</b><br>Namen, Geburtsdatum<br>Wohnsitzadresse |  |
| Geschwister                                                    |  |
| <b>Andere wichtige Bezugspersonen</b>                          |  |
| Name, Vorname, Wohnort, Bezug                                  |  |



## 2. Involvierte Fachpersonen (Schulsozialarbeitende, Therapeuten, Beistände, etc.)

|                                              |  |
|----------------------------------------------|--|
| Name, Funktion, Adresse<br>Telefon<br>E-Mail |  |
| Name, Funktion, Adresse<br>Telefon<br>E-Mail |  |
| Bestehende<br>Kindesschutzmassnahmen         |  |

## 3. Problembeschreibung und Zielsetzungen

|                                                                         |  |
|-------------------------------------------------------------------------|--|
| Beschreibung Lebenswelt<br>Jugendliche/r                                |  |
| Beschreibung der Problemlage                                            |  |
| Warum ist ein Jugendcoaching die richtige Hilfe?                        |  |
| Ziel des Jugendcoachings: was sollte sich konkret verbessern?           |  |
| Bemerkungen: worauf muss (Ihrer Ansicht nach) besonders geachtet werden |  |

|                                                                                         |                          |                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------------------------------------|
| Gewünschte Intensität der Begleitung (ohne Vor- und Nachbereitungszeit und Anfahrtsweg) | <input type="checkbox"/> | Ca. 2 Stunden pro Woche (1 Besuch)          |
|                                                                                         | <input type="checkbox"/> | Ca. 2 - 4 Stunden pro Woche (1 - 2 Besuche) |
|                                                                                         | <input type="checkbox"/> | Mehr als 4 Stunden pro Woche                |
|                                                                                         | Wunsch:                  |                                             |
| Gewünschtes Startdatum                                                                  |                          |                                             |



## 4. Prozedere nach Einreichung der Anfrage

1. Die Sozialpädagogische Fachstelle erfasst die Anfrage, beantwortet Fragen zum Freiwilligen Jugendcoaching und stellt ihrerseits Rückfragen an die Eltern und (bei Schweigepflichtsentbindung) an die involvierten Fachpersonen.
2. Auf dieser Grundlage wird eine Kostenzusammenstellung mit den Arbeitsthemen des Jugendcoachings als verbindliche Offerte erstellt und den Eltern zugesandt.
3. Die Eltern reichen die Offerte mit dem Antragsformular (zu finden unter folgendem Link: [Kindesschutz - Kindesschutz](#)) bei der zuständigen KESB ein.
4. Ein Behördenmitglied prüft den Antrag und schickt das Empfehlungsschreiben den Eltern per Post zu.
5. Die erteilte Empfehlung des Behördenmitglieds legen die Eltern ihrer Wohnsitzgemeinde vor, und informieren sie über den anstehenden Start des Jugendcoachings.
6. Die Gemeinde muss die Kosten des Jugendcoachings somit übernehmen. Die Eltern müssen sich an den Kindesschutzmassnahmen finanziell beteiligen (Art. 276 Abs. 1 ZGB). Der Elternbeitrag wird zwischen Gemeinde und Eltern einvernehmlich festgelegt.